

Ein System, das überzeugt. Durchdacht, sinnvoll, effizient.

Das Zubehör.



Telefon-Wählergerät

zur Weiterleitung der Alarmmeldungen von OPTRO-2000 SL-N Zentralen an bis zu acht Telefonteilnehmer
Zulassung Post/VDS
sprachgesteuerte, und/oder digitale Übermittlung
L x B x T: 275 x 310 x 130 mm



Schutzgehäuse

für Zentrale oder andere Systembauteile, aus Stahlblech, abschließbar, auf Wunsch mit Sichtfenster, wandhängend, Schutzklasse IP 67 pulverbeschichtet, RAL 7032
L x B x T: 500 x 500 x 300 mm



Standortbestimmungs-Modul

zur Standortbestimmung von ortsungebundenen Einzelarbeitsplätzen
integrierbar in OPTRO-2000 SL-N Zentralen
Alarmmeldungen und Standorte werden auf LC-Display der Zentrale im Klartext angezeigt



Funk-Relaisstation

verdrahtungsfrei und notstromversorgt
leitet bei großen Betriebsgebäuden die Funksignale von Clipbox und Zentrale weiter
Optional: Ex-Schutz Atex 100 a oder Ausführung mit Pultgehäuse



Protokoll-Drucker

Standard-ASCII-Drucker für papiersparende, zeilenweise Protokollierung
Druckerschnittstelle Centronics 8 bit Parallel
Einzelblattzuführung bis zu 50 Blatt



externe Alarmeinheit

Sirene und Blitzleuchte im wetterfesten Schutzgehäuse
Lautstärke 100 dB
Notstromversorgung

Wir haben die Lösung, die Sie brauchen. Made in Germany. Fordern Sie uns!

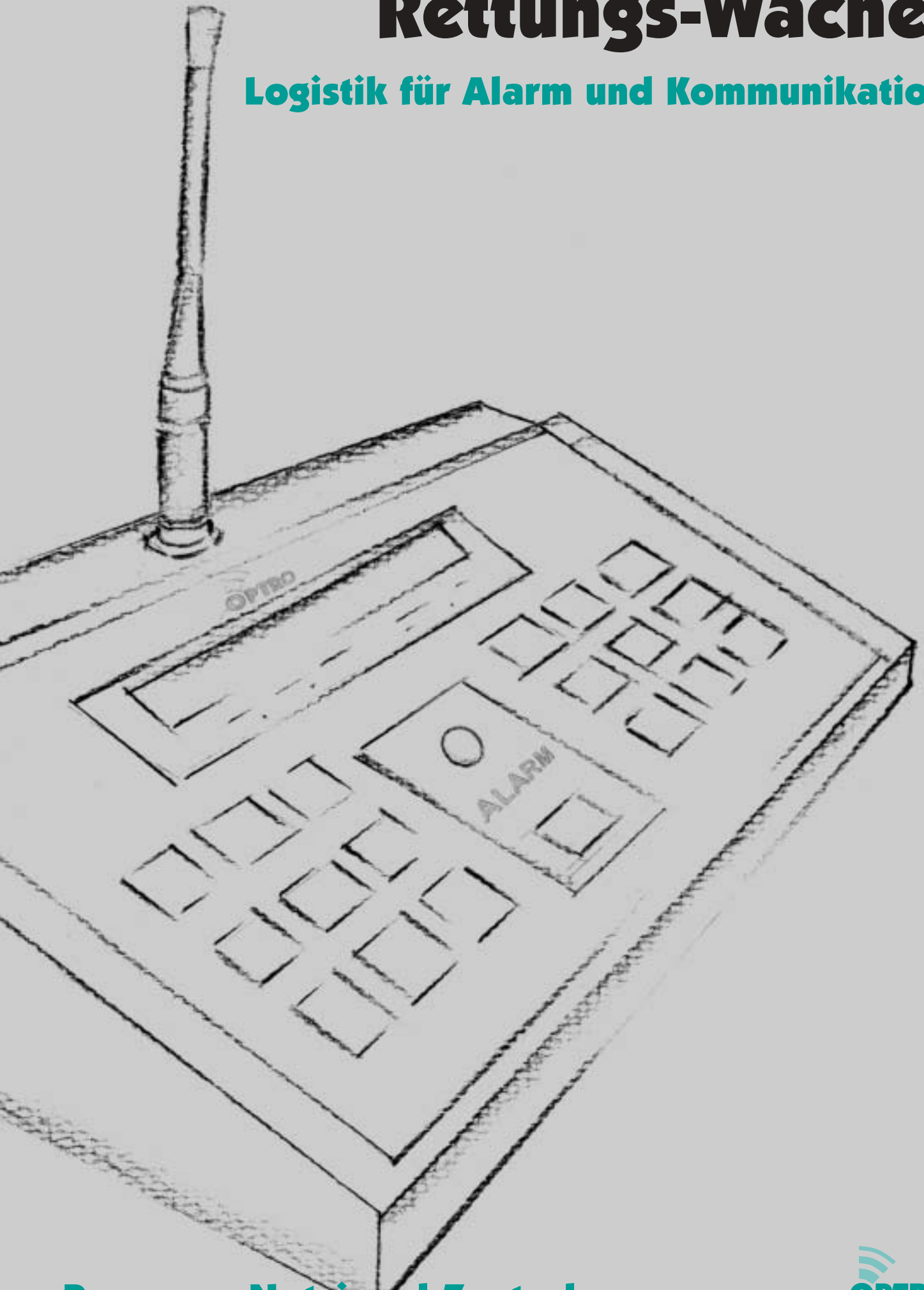


OPTRO GmbH
Industriestraße 75
D - 51399 Burscheid
Internet: www.optro.de
email: info@optro.de

Info-Telefon:
+49 (0) 21 74 - 78 30 - 0
Fax:
+49 (0) 21 74 - 78 30 - 600

Rettungs-Wache.

Logistik für Alarm und Kommunikation



Personen-Notsignal-Zentralen

Zentrale OPTRO-2000 SL-N



System-Merkmale:

- ▶ stationäre Zentrale zur Absicherung von Einzelarbeitsplätzen
- ▶ geprüft und zertifiziert von der BG-Prüf- u. Zertifizierungsstelle, Fachausschuss Elektronik, gemäß BGR 139
- ▶ Ladeelektronik mit Überladeschutz, überwachte Netz- und Notstromversorgung
- ▶ bidirektionales HF Sende- und Empfangsmodul, Hochleistungs-Antenne, Synchronsignal-Generator
- ▶ optische und akustische Alarmmeldung bei Personen- und technischem Alarm sowie bei Systemstörungen
- ▶ LC-Display (LCD), beleuchtet, 4 x 40 Zeichen; Anzeige sämtlicher Systemmeldungen in Klartext
- ▶ Ereignisspeicher, Abrufmöglichkeit der gespeicherten Vorgänge über LCD
- ▶ zusätzliche Abrufmöglichkeit über Druckerschnittstelle Centronics (8 bit parallel)
- ▶ potentialfreie Ausgänge zur Weiterleitung der Alarmmeldungen an externe Meldeeinrichtungen wie Alarmsirene und Blitzleuchte
- ▶ Weiterleitung der Alarmmeldungen über größere Distanzen mit OPTRO-BUS, Modem oder Telefon-Wählgerät (TWG)

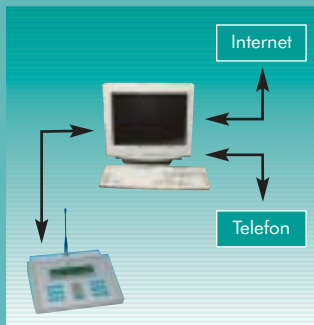
Technische Daten:

Abmessungen:	101 x 302 x 272 mm (H x B x T)
Gewicht:	ca. 3 kg
Gehäusematerial:	ABS Kunststoff, Schutzart IP 55
Frontplatte:	Aluminium mit Tastenfolie u. integriertem LCD
Stromversorgung (ext. Schaltnetzteil):	230 V / 50 Hz; 40VA
Gewicht Netzteil:	1,2 kg
Notstromversorgung:	12 V / 1,2 Ah Blei-Gel-Akku
Ausgangskontakt:	25-poliger D-Sub male (pot.-frei)
Ports:	OPTRO-Bus, Service/DCF77, Com 1 + 2, In/Output, Drucker
Temp.-Bereich:	-10 °C bis +55 °C
Zertifizierung nach:	BGR 139
Prüf-Nr.:	04167
Prüfgrundlage:	DIN V VDE 0825-1

Optionen:

- integrierte Ladeeinsteckplätze (Typ "Integra")
- wandhängende Ausführung
- montiert in abschließbarem Schutzgehäuse IP 66

Technologie nach Maß – Modul für Modul individuell abgestimmt.



Fernparametrierung/-diagnose

Zeit ist Geld. Überflüssige Wege binden Kapazitäten. Deshalb können Personen-Notsignal-Anlagen von OPTRO mit einer Fernparametrierungs-/diagnose-Einrichtung ausgestattet werden. Zahlreiche Service-Einstellungen lassen sich dann per Internet- oder Telefonanbindung vornehmen. Voraussetzung ist der Anschluss der Anlagen-Zentrale an einen PC. Die OPTRO-Techniker können online zum Beispiel Sensoren einstellen, Speichertexte verändern, Alarmierungslisten abrufen oder Protokolle einlesen, um im Störfall Ursachen zu ermitteln.



Alarm-Weiterleitung

Nicht immer ist eine ständig besetzte Stelle vorhanden, an der Alarme auflaufen können. Damit im Notfall unverzüglich Hilfe auf den Weg gebracht werden kann, bietet OPTRO unterschiedliche Weiterleitungs-Varianten: Per Telefon-Wählgerät oder Modem an ein externes Festnetz- oder Mobiltelefon beziehungsweise durch die Übertragung des Alarms auf zusätzliche Signalisierungs-Einrichtungen wie Blitzleuchten oder Sirenen.

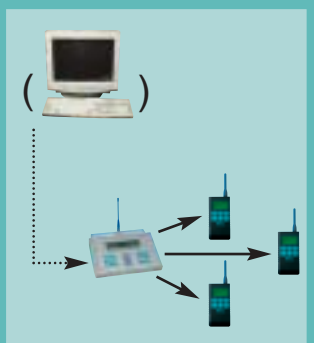


Automatische Standortbestimmung

Alarm! Mann 2 braucht Hilfe! Aber wo ist er? Langes Suchen würde kostbare Zeit verschwenden. Die Lösung: Standortbestimmungssysteme von OPTRO registrieren über berührungslose Hochfrequenz- oder Infrarot-Standortgeber den Weg, den der Mitarbeiter durch das Betriebsgelände nimmt. Im Alarmfall zeigt die Zentrale die letzten vier Standorte des Verunglückten an. So wird sofort klar, wohin die Rettungskräfte geleitet werden müssen. Verfügt die Personen-Notsignal-Anlage über die Funktion der gegenseitigen Alarmierung, wird der Unfallstandort sogar zusätzlich auf dem Display des Kollegen angezeigt.

NOTALARM KOLLEGE 2

*LETZTER STANDORT:
KESSELHAUS: KESSEL 4*



Maschinen-Abschaltung per Funk-Interface

Leib und Leben von Mitarbeitern zu schützen, bedarf hoher Verantwortung.

Eine Personen-Notsignal-Anlage (PNA) von OPTRO kann aber auch für die Sicherheit von Industrieanlagen ein wichtiges Plus an Sicherheit schaffen.



In einem Notfall kann die PNA Maschinen und Systeme per Funk-Interface unverzüglich abschalten. Das schützt den Hilfsbedürftigen vor weiteren Verletzungen und vermindert Risiken für die Umwelt.

Kommunikation / Paging: Symbiose durch Vernetzung

Die Clipboxen können mehr als „nur“ Alarme melden. Mit dem entsprechenden Modul wird die Personen-Notsignal-Anlage zum in die betriebseigene Prozess-Leittechnik eingebundenen Kommunikationsmittel.

Hinterlegte Nachrichten lassen sich per Knopfdruck von der Zentrale zu ausgewählten Clipboxen übertragen. Ist ein PC ins System integriert, können von ihm auch variable Textbotschaften über die Zentrale an Clipboxen gesendet werden. Ex-

Schutz inklusive! Oder die Zentrale wird an einen vorhandenen Alarm-Server angeschlossen: Per Funk-Interface können dann auch Stör- oder Brandmeldungen von Maschinen und Systemen an die Clipboxen kommuniziert werden.